

14. Oktober 2019

86/19

BAULICHE ZUKUNFTSSZENARIEN ZUR UNIVERSITÄT HAMBURG

BUCH „MULTIPLE CAMPUS“ ZEIGT IDEEN ZUR UNIVERSITÄT VON MORGEN – UND ÜBERMORGEN

Nach dem Exzellenz-Kraftakt treten nun andere, wichtige Projekte der Universität Hamburg wieder in den Vordergrund. Eines davon ist die Campusentwicklung, denn eine exzellente Universität braucht eine entsprechend exzellente Infrastruktur. In dieser Woche erscheint das Buch „Multiple Campus. Szenarien für die Universität der Zukunft“ im Jovis-Verlag, das die Universität Hamburg bei Professor Paolo Fusi in Auftrag gegeben hat. Einer der Treiber des Buchprojekts ist der aktuelle Zustand der Universitätsgebäude, weshalb die Politik zu den wichtigsten Adressaten gehört.

Basierend auf einer wissenschaftlichen Betrachtung im Rahmen des Kooperationsprojektes Campusentwicklung mit der HafenCity Universität beschreibt Fusi, wo die fünf Campi der Universität Hamburg heute stehen, welche Pläne es für das Morgen und welche Szenarien es für das Übermorgen gibt. Unterstützend setzt sich der Autor mit avantgardistischen Beispielen urbaner, internationaler Campusstandorte auseinander und zeigt so die Idee des „Multiple Campus“, also einer Campuslandschaft, die den vielseitigen Anforderungen sowohl der Hochschulmitglieder als auch der Gesellschaft entspricht.

„Die Universität Hamburg hat ihr wissenschaftliches Format in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich weiterentwickelt und so weit geschärft, dass ein markantes Profil entstanden ist. Ein vergleichbar markantes und avantgardistisches architektonisches Profil aus den fünf Standorten heraus wahrzunehmen, gelingt derzeit noch nicht. Ich wünsche mir mehr Mut zur Wiedererkennbarkeit, mehr Mut zu einer neuen Identität“, so Universitätspräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen. „Ich begrüße das Ergebnis, das dank Paolo Fusi ein hervorragender wissenschaftsgeleiteter Aufschlag für die dringend notwendigen baulichen Zuwendungen geworden ist.“ Eine der zentralen Thesen lautet, es sei an der Zeit, der Universität Hamburg

Universität Hamburg

Abteilung Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

Referat Medien- und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 40 42838-2968
Fax +49 40 42838-2449

E-Mail: medien@uni-hamburg.de



auch über ihre Standorte ein Gesicht zu geben. Diesem Gedanken trägt Fusis bereits zweites Werk für die Universität Hamburg Rechnung und denkt anlässlich des Jubiläums laut, wie ein solches Gesicht aussehen könnte. Der rote Faden ist dabei die Multiplizität, also die vielseitige, kooperative und integrative Nutzungsmöglichkeit eines Hochschulterrains sowie die deutliche Öffnung hin zur Stadt und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern. Erdgeschosse, die transparent sind und einladen, Campuszugänge, die die Grenzen zum Stadtteil verschwimmen lassen und moderne Raumnutzungsformen, wie etwa Co-Working-Spaces, gehören dazu – aber auch eine Verzahnung mit Mobilitätsangeboten der Zukunft, Platz zum Wohnen und zum Leben.

„Es steht außer Frage, dass sowohl bei der Instandhaltung als auch bei der baulichen Entwicklung der Universität Hamburg viel getan werden muss. Dabei ist unsere Vision ein Zukunftscampus Eimsbüttel, der den Von-Melle-Park und den Campus Bundesstraße als Einheit begreift, der mit dem Universitätsklinikum Eppendorf und mit der Science City Bahrenfeld zwei weitere Hochleistungsstandorte vorweisen kann und Klein Flottbek als Ergänzungsstandort einbindet“, so Dr. Martin Hecht, Kanzler der Universität. Derzeit bietet die Universität Hamburg auf fünf über das gesamte Stadtgebiet verteilten Campi und auf etwa 650.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche in 189 Gebäuden Orte zum Forschen, Lehren, Lernen und Arbeiten.

„Die Stadt der Zukunft wird mehr denn je lebendige, leistungsfähige und sogar exzellente Universitäten brauchen, um eine adäquate Rolle in der Entwicklung der Menschheit zu erfüllen“, schreibt Autor Prof. Paolo Fusi in seinem Vorwort und lässt auf den folgenden Seiten viele innovative Szenarien für die Universität Hamburg folgen.

Prof. Dott. Arch. Paolo Fusi ist Professor für Städtebaulichen Entwurf an der HafenCity Universität Hamburg und seit 1989 selbständiger Architekt sowie Mitglied in zahlreichen bedeutenden Kammern und Gesellschaften. Herausgeberin des 253 Seiten starken, aufwändig gestalteten Buchs im Jovis-Verlag ist die Universität Hamburg.

Weitere Informationen zu „Multiple Campus“ finden Sie unter:

<https://www.jovis.de/de/buecher/details/product/multiple-campus.html>

Für Rückfragen:

Merel Neuheuser
Universität Hamburg
Pressesprecherin des Präsidenten
Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 40 42838-1809
E-Mail: merel.neuheuser@uni-hamburg.de



Für Rezensionsexemplare:

Jutta Bornholdt-Cassetti
JOVIS Verlag GmbH
Marketing | Presse
Tel.: +49 30 263672-22
E-Mail: bornholdt@jovis.de

